



GRÜNBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Herbst 2015

AKTUELL

„SO KLINGT`S IM
SCHNEEBERGLAND“
24. Oktober

KOCHKURS DER
GESUNDEN GEMEINDE
06. November

LEOPOLDI-DINNER IM
PFARRHEIM
14. November

ADVENT IN
GRÜNBACH
28. + 29. November

Besuchen Sie eine der vielen
Veranstaltungen in unserer
schönen Gemeinde und
genießen Sie den Herbst in
Grünbach am Schneeberg!



INHALTSVERZEICHNIS

Verwaltung & Bürgermanagement	Seite 2 – 4
Verkehr & Umwelt	Seite 4 – 6
Bildung, Sport & Gesundheit	Seite 7 – 12
Kultur & Tourismus	Seite 13 – 17
Aus den Vereinen	Seite 18 – 20
Grünbach im Bild	Seite 21
Tipps & Infos	Seite 22
Aus dem Standesamt	Seite 23

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region

AUF EIN WORT



Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher,

es war ein Sommer, wie er sein soll: Viel Sonne, viel Wärme, laue Nächte, viele Feste mit zufriedenen Besuchern und Veranstaltern. Auch unsere Gäste wurden vom traumhaften Wetter verwöhnt. Von Unwettern – und das ist besonders wichtig – wurden wir im Sommer 2015 verschont.

Unsere Grünbacher Vereine und Organisationen bemühen sich das

ganze Jahr über, interessante und lustige Veranstaltungen zu organisieren.

Auch heuer war, vor allem im Sommer, in Grünbach am Schneeberg wieder sehr viel los – das Viertelfestival, der Bauernmarkt, die vielen Veranstaltungen für unsere sportbegeisterten Mitbürger, das Konzert von Andrew Young in der Barbarahalle und noch vieles mehr.

Ganz erfreulich darf ich dazu berichten, dass auch das Gemeindeleben – in dieser Ausgabe mit besonders vielen Fotos erkennbar – weiterhin sehr gut funktioniert.

Dieses funktionierende Gemeindeleben wird uns im Hinblick auf die vielen Probleme, die uns derzeit europaweit vor große Herausforderungen stellen – wie der nicht enden wollende Bürgerkrieg in der Ukraine, die Flüchtlingsströme aus Syrien und vielen weiteren asiatischen/afrikanischen Ländern, das Schuldendilemma in Griechenland, die nun schon über Jahre



hinweg anhaltende und auch bei uns angelangte wirtschaftliche Flaute (wir merken dies bereits in sinkenden Steuereinnahmen/ Ertragsanteilen) – auch künftig Kraft geben.

Kraft für Veränderungen die wohl für uns alle in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren anstehen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen, stressfreien Herbst und viel Spaß beim Lesen der aktuellen Herbstausgabe der Grünbacher Gemeindenachrichten!

Ihr Bürgermeister
Franz Holzgethan

AUS DER GEMEINDESTUBE

Auf Grund des traumhaften Wetters erfreute sich unser Bad großer Beliebtheit bei Alt und Jung. Unsere kleine aber feine Badeanlage wurde auch von unseren Gästen sowie den NÖ Card Inhabern in den höchsten Tönen gelobt. Für die Badesaison 2015 wurde das Badbuffet wieder vermietet. Mit großem Engagement ver-

wöhnte Rotheneder „Heli“ unsere Badegäste mit kühlen Getränken und kleinen Snacks.

Zur Sicherheit auf unseren Straßen wurde eine Tempoanzeige mit technischer Aufzeichnung angekauft und ich bin mir sicher, dass in Zukunft nur mehr ein grüner Smiley von der Tafel lacht. Mit der Einhaltung der

50 km/h nach STVO erhöhen sie die Verkehrssicherheit und senken die Lärmbelästigung in unserem Ort. Über die ersten Auswertungen werden wir in der nächsten Gemeindezeitung berichten.

Den Bienen zu Liebe hat die Gemeinde einen Verzicht auf die Benützung von Pestiziden, die nicht der EU – Biover-

VERWALTUNG & BÜRGERMANAGEMENT

ordnung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen, abgegeben. Wenn dies auch mit Mehrarbeit verbunden ist, gehen wir mit gutem Beispiel voran und tragen damit zum Überleben der Bienenvölker bei. Ich ersuche Sie, bei Ihrer Liegenschaft sowie bei der Pflege unserer Rabatte auf die Benützung von Pestiziden zu verzichten.

Das ÖBB Wartehäuschen - Haltestelle Schule - wurde durch Feuer außer Stande gesetzt. Ein neues Wartehaus aus Glas wurde errichtet und dient ab Schulbeginn als neuer Wind- und Regenschutz.

Das neue Wartehaus wird noch bis

Ende Oktober von der ÖBB mit einer Sitzbank ausgestattet.

Bei der Einfahrt in die Alte Kolonie wurde das erste Gebäude abgetragen, eine Stützmauer mit Stein-schichtung errichtet und die entstandene Verkehrsfläche neu asphaltiert. Durch dieses Bauvorhaben wurde ein größerer Kurvenradius geschaffen und erleichtert den Anrainern die Zufahrt zu ihren Liegenschaften.

Die Hauswasseranschlüsse in der Feldgasse bis zur Eisenbahnkreuzung wurden bereits erneuert und die Straßenasphaltierung der Feldgasse und Wandstraße, von Liegenschaft Brandstätter bis Hafner, wurde in

Auftrag geben.

Der Oberflächenwasserkanal in der Bahnstraße wurde auf Grund von Baufälligkeit erneuert.

Auch ehrenamtliche Arbeiten wurden geleistet, damit meine ich die Ortsverschönerung durch die Bepflanzung, Pflege und Bewässerung der Rabatte entlang unseren Straßen und dem Kirchenplatz, die mit Fotos befüllte Topothek oder auch der Häckseldienst, in diesen Bereichen ist die Gemeinde immer auf freiwillige HelferInnen angewiesen. **Ich möchte mich recht herzlich bei der Dorferneuerung und den vielen ehrenamtlichen HelferInnen bedanken.**

PENDLERGARAGEN IN WIEN

Zusätzlicher Pendlergaragenstandort für Industrieviertel-Pendler/innen zu kostengünstigen Konditionen

Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/Monat und 560,40€/Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Da der Standort Türkenstraße sukzessive aufgelassen wird, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufkündigte, gab es Bemühungen um einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort, um den Verkehr schon an den

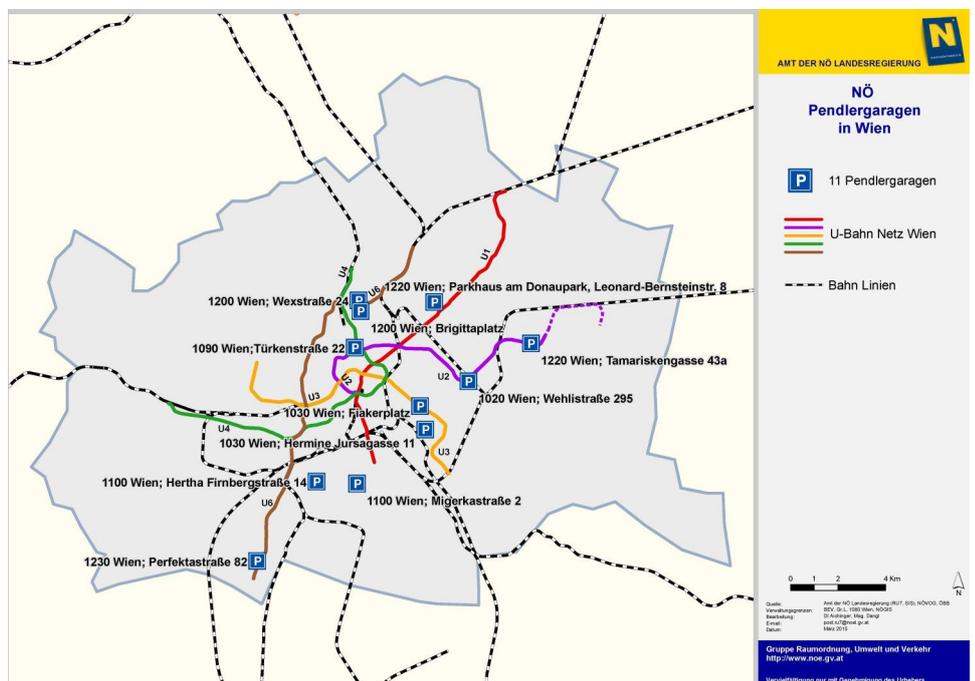
Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Bis die neue Parkgarage in Nähe der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) errichtet wird und zusätzlich 250 Parkplätze für Niederösterreicher/innen zur Verfügung stehen, ist ab sofort eine asphaltierte Abstellfläche mit Schrankensystem für 70 Stellplätze

verfügbar. Diese sollen niederösterreichischen Pendler/innen zu d.g. Konditionen zugutekommen.

Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular finden Sie unter:

<http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>.



VERKEHR & UMWELT

VORHABEN DES WIRTSCHAFTSREFERATES 2015



Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher !

Die lang andauernde Hitzewelle und der extrem niederschlagsarme Sommer war eine Herausforderung bezüglich Wasserversorgung der Haushalte. Andere Kommunen mussten Gießverbote oder andere Sparmaßnahmen zur Eindämmung des Wasserverbrauchs verordnen. In Grünbach konnte die Wasserversorgung dank der vorhandenen Technik und ergänzend durch manuelle Regulierungen zwar ohne Einschränkungen aufrecht gehalten werden, aber bei Ausfall der Pumpe, z. B. von Höflein nach Grünbach zum Haselhofbehälter, oder bei auftreten von größeren technischen Störungen wären auch bei uns Restriktionen notwendig geworden.

Nachdem sauberes Trinkwasser zu den wichtigsten Gütern des täglichen Lebens gehört, wird das dafür zuständige Wirtschaftsreferat die Erkenntnisse dieser niederschlagsarmen Zeit nutzen und verschiedene Szenarien simulieren. Die Evaluierung unserer externen Lieferanten (Ersatzteilverfügbarkeit, Service-

und Reparaturkompetenz, Reaktionszeiten) hat dabei oberste Priorität. Weiters wird intern die Erreichbarkeit im Störfall und der Aufbau zusätzlicher Ressourcen geprüft.

Neben der Wasserversorgung zählt natürlich auch der Straßenbau zu den wichtigen Aufgaben des Wirtschaftsreferates. Nachstehend einige der in letzter Zeit durchgeführten Sanierungsarbeiten. Ausbesserungen des Weges mit Oberflächenwasserableitung von der Barbarahalle zur alten Schule, die Sanierung Tankstelleneinfahrten, die Ausschwemmung auf der B26 beim Friedhof, die Zufahrt zum Parkplatz Schule, die Böschungssicherung und Errichtung des Wartehauses bei der ÖBB-Haltestelle Schule, Oberflächenwasserkanalsanierung und Austausch des Hausanschlusses in der Bahnstraße, Asphaltierungsarbeiten in der Kolonie, am Bauhof, Amasedweg, Einfahrt Hausnummer 29 in der Lindenhausgasse, Austausch aller Hausanschlüsse und Hydranten in der Barbarasiedlung und Feldgasse, Kanaleinfassungen auf der B 26.

Das Abfräsen des alten Belags und die Asphaltierungsarbeiten in der Barbarasiedlung sind bereits in der Umsetzungsphase. Die Asphaltierung des unteren Teils der Wandstraße bis zur Feldgasse und der Feldgasse selbst bis zur Eisenbankkreuzung, wird demnächst durchgeführt. Die Sanierung bzw. die Neuerrichtung des WC's am Friedhof ist noch nicht fixiert, ist aber noch für 2015 vorgesehen.

Um eine möglichst objektive Prioritätenreihung über den allfälligen Sanie-



rungsbedarf des gesamten Grünbacher Straßen- und Wegenetzes zu erhalten, werden die Mitglieder des Wirtschaftsreferates einen Masterplan verfassen. Auf diesen aufbauend wird unser Bürgermeister die Projekte und den Mittelbedarf in den Voranschlag 2016 aufnehmen.

Weiters möchte ich auch das überwiegend positive Feedback von unseren heimischen und fremden Badbesuchern nicht unerwähnt lassen. Vor allem die Sauberkeit, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeiter vor Ort und das erweiterte Angebot der Kantine wurde dabei erwähnt. Die Auswertung über die Besucheranzahl, der Einnahmen und Ausgaben ist noch nicht abgeschlossen und wird später berichtet.

Liebe GrünbacherInnen, das Wirtschaftsreferat wird mit Unterstützung unseres Bürgermeisters und Gemeinderats weiterhin alles unternehmen, um den erfolgreichen Weg der Vergangenheit abzusichern und nach Möglichkeit den Servicegrad für Sie noch zu steigern. Dazu gehört selbstverständlich, dass alle bei uns einlangenden Wünsche, Anregungen und Hinweise auf ihre Realisierungsmöglichkeit geprüft werden und Sie direktes Feedback dazu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeister, Otto Schiel

DER GRÜNBACHER UMWELTARBEITSKREIS

INFORMIERT...



Liebe Grünbacher, liebe Grünbacherinnen,

ich freue mich, über einige Aktionen in Grünbach berichten zu können:

Pflegepatenschaften für das öffentliche Grün

Die Pflegepatenschaften für die Gemeinde-Rabatte sind gut angelaufen. Es werden nun schon viele Grünräume unserer Gemeinde gepflegt. Vielen Dank für dieses Engagement. Es gibt natürlich noch einiges zu tun. Bitte kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung, wenn auch Sie eine Patenschaft übernehmen möchten.

Glascontainer

Fünf Container sind derzeit im Ortsgebiet (Bahnhof, Tankstelle, Billa-Parkplatz, Kreuzung Neubastr./Neue Kolonie und Am Neuschacht/Sportplatz Bushaltestelle) aufgestellt, in denen Altglas - getrennt nach Weiß- und Buntglas - gesammelt wird.

Die Verantwortlichen des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Neunkirchen reagieren mit dieser zusätzlichen Trennfraction höchst verantwortungsvoll auf die Notwendigkeit, Sekundärrohstoffe wie Altglas sorgfältig zu behandeln und eine garantierte stoffliche Verwertung zu ermöglichen. Mit einstimmigem Beschluss sprachen sich die Vertreter und Vertreterinnen aller 44 Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen für die Neuorganisation der regionalen Altglassammlung aus.

Glasflaschen, Konservengläser und andere Glasverpackungen, die bisher in der „Grünen Tonne“ entsorgt wurden, können in die Altglasbehälter eingebracht werden (aber auch weiterhin in der „Grünen Tonne“).

Ein Spezial-Lkw entleert die Altglasbehälter regelmäßig und liefert das Altglas zum Recycling ins Glaswerk. Neue hochqualitative Glasverpackungen entstehen.

Papiertonne und „Gelber Sack“

Der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen arbeitet derzeit die Richtlinien für Papiertonne und „Gelben Sack“ (Kunststoffverpackungen) aus. Es gibt Versuchsgemeinden (Puchberg und Warth) wo das System der Papiertonne derzeit getestet wird.

Mitte bis Ende 2016 soll zumindest die Papiertonne in den Neunkirchner Gemeinden eingeführt werden.

Verzicht auf Pestizide

Die Gemeinde Grünbach hat sich zum **Verzicht auf Pestizide** bereiterklärt. Die Verwendung von Pestiziden kann das natürliche Gleichgewicht empfindlich stören, Menschen und Tiere gefährden sowie Gewässer stark belasten. Der ent-

standene Mehraufwand für unsere Bauhofmitarbeiter lohnt sich, weil wir die Verpflichtung haben, auf unsere Natur und auf unsere Grünräume besonders zu achten.

Gartenplakettag

Am 7. August wurde in Grünbach wieder der „Natur im Garten“ Plakettag durchgeführt. Frau DI Gisela Haider („Natur im Garten“) und ich, waren wieder in sechs Gärten unterwegs. Gratulation an alle Gartenbesitzer die durch naturnahes Gärtnern die Auszeichnung erhalten haben.



Frau Happel Barbara



Familie Göbl



Familie Nigmann



Familie Trumpes



Frau Hoffmann Heide



Frau Hornung Maria

BUCHSBAUMZÜNSLER

Im Zuge der Gartenbegehungen am Gartenplakettag war zu beobachten, dass der Buchsbaumzünsler leider auch in Grünbach auf dem Vormarsch ist. Dieser nachtaktive Kleinschmetterling ist aus Ostasien eingeschleppt worden und seine Raupen knabbern von innen nach außen zunächst an den Blättern und dann an der Rinde. Sie können die Pflanzen vollständig entlauben und sogar zum Absterben bringen. Sie sind nur schwer zu bekämpfen, da sie sich gut im Inneren der Pflanze verstecken. Wird der Befall an den außen gelegenen Blättern sichtbar, dann hat die Raupe schon Schaden angerichtet. Daher ist eine regelmäßige Kontrolle der Buchsbäume sehr wichtig, um rechtzeitig entsprechende Maßnahmen setzen zu können.

Die Raupen sind gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und einem schwarzen Kopf. Sie können bis zu 5 cm lang werden und leben in lockeren Gespinsten (markant

sind auch die olivgrünen Kotkrümel). Der Buchsbaumzünsler spinnt sich im Herbst zwischen den Blättern ein und überwintert. Im Frühjahr fangen die Raupen zu fressen an und nach 4 Wochen verpuppen sie sich. Als weißer Falter mit einem breiten braunen Rand erreicht er eine Flügelspannweite von ca. 40 – 45 mm. Damit ist die Gefahr noch nicht vorbei, denn die Falter legen ihre Eier auf der Blattunterseite ab. Je nach Klima können bis zu 3 Generationen Buchsbaumzünsler pro Jahr entstehen!



BUCHSBAUMZÜNSLER BIOLOGISCH BEKÄMPFEN

1. Beobachten: Die sehr kleinen Jungrauen fressen zunächst auf der Blattunterseite; mit zunehmenden Wachstum fressen sie dann die ganzen Blätter sowie alle grünen Teile und bilden dichte Gespinste an der Buchspflanze. Meist beginnen die Raupen vom Inneren des Buchsbau- mes heraus zu fressen.

2. Absammeln und Abspritzen: Sind bereits Raupen da helfen oftmaliges Absammeln und Hochdruckwasserspritzungen (unbedingt in das Innere des Buchsbau- mes spritzen).

3. Wegschneiden und sicheres Entsorgen: stark befallener Pflanzenteile NACH einer Wasserspritz-Behandlung wegschneiden. Da es vermehrt zu Zünsler-Verpuppungen auf Komposthaufen oder in Biotonnen kommt, wird empfohlen kleinere Mengen abgeschnittener Zweige unbedingt in Plastiksackerl verpackt im Restmüll entsorgen. Mittlere Mengen könnten im Garten vergraben oder mit etwa 10 cm Erde bedeckt werden. Keinesfalls sollten befallene Pflanzenteile offen kompostiert oder in die Biotonne geworfen werden. Die sich dort noch entwickelnden Falter können bis zu 5 km weit fliegen und sich so weiter verbreiten. Eine Heißkompostierung im Kompostwerk, natürlich ohne Plastiksackerl, ist auch prinzipiell möglich, denn dort werden in der Rotte rund 70° C erreicht, was die Raupen sicher abtötet.

4. Tropfnasse Spritzungen mit Präparaten die „Bacillus thuringiensis“ enthalten („XENTARI“): „XENTARI“ ist ungiftig für Mensch und Tier und bewirkt einen Fraßstopp und ein Absterben der Raupen. Alternativ kann bei jungen Raupen (unter 2 cm groß) auch „NEEM“ eingesetzt werden.

„NEEM“ wirkt leicht verzögert aber sehr effektiv! Es verhindert die weitere Häutung der Raupen und die Tiere sterben ab. Zudem wird der Fraß der Raupen stark gebremst. „NEEM“ wird wie „XENTARI“ durch den Blattfraß aufgenommen; ein Treffen der Raupen mit dem Mittel ist also nicht notwendig. Es muss aber tropfnass gespritzt werden!

Sollten schon starke Gespinste vorhanden sein, dann muss mit hohem Druck gespritzt werden, um auch das Innere dieser Pflanzenteile zu benetzen.

Bio Schädlingsfrei „NEEM“ und „XENTARI“ erhält man unter anderem bei BELLAFLORA.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter der Telefonnummer: 02742/74333 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.

GGR Ilse Teix

Umweltgemeinderat

BILDUNG, SPORT & GESUNDHEIT

BEWEGTES GRÜNBACH



Grünbach bewegt. Mit dieser Botschaft haben wir gemeinsam beim Firmenlauf teilgenommen. SchülerInnen der EMS, engagierte HobbysportlerInnen, Nordic Walker und Pensionisten. Es hat sich auch gezeigt, dass Sport verbindet, Spaß macht, wir uns im Körper wieder wohler fühlen, Erlebnisse schafft, an die wir noch lange mit Freude zurückdenken und dass wir mit

dem Sport, Werbung für Grünbach mit einem dynamischen Image machen können. Mit dieser Dynamik versuchen wir vom Referat Möglichkeiten zu bieten, damit GrünbacherInnen gesund und in Bewegung bleiben können. Mit dem Schwimmkurs im Juli, konnte ich nicht nur in die Fußstapfen meiner Großmutter treten sondern auch ein von meiner Schwester über viele Jahre entwickeltes Konzept zum Anfängerschwimmunterricht in Grünbach umsetzen. Madhavi Hussajenoff hat rasch gelernt und hat sich als Schwimmlehrerin bewährt. Dabei ist mir aufgefallen, dass es in Grünbach nur sehr wenig Jugendliche gibt mit einer

Grundausbildung zur Vermittlung des Sports. Aus diesem Grund wollen wir in Zukunft die Ausbildung der Jugendlichen im Bereich Sport und Gesundheit unterstützen und damit auch das Bewegungsangebot für unsere Kinder steigern.

Auch der Triathlon am Ende des Sommers wurde sehr gut angenommen und hat glaube ich, Inspiration und Motivation zum Training gegeben.

Am 2. Oktober kam einer der Österreichweit größten Experten im Bereich Krafttraining. Mag. Alexander Pürzel ist Konditionstrainer der Vikings, bekannt für viele Publikationen und mehrfacher Staatsmeister im Kraftdreikampf und hat in der Barbarahalle die neuesten Trends im Krafttraining vorgeführt.

Am 22. Oktober laden wir alle GrünbacherInnen ein mit uns weitere Impulse zum Thema Gesundheit in Grünbach zu diskutieren. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Am 6. November veranstalten wir in der Schulküche der EMS wieder einen Kochkurs zum Thema: „Heimische Fischküche“.

Ihr Peter Steinwender

SCHWIMMKURS IN GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

Spielerisch das Wasser zu Erfahren war das Motto des Schwimmkurses für die Kleinsten in Grünbach. Alle Kinder ab 3 Jahren waren eingeladen täglich 2x30 Minuten ihre Schwimmkünste zu trainieren. Unter der Leitung von GGR Mag. Peter Steinwender zeigten die Schwimmlehrerinnen



Madhavi Hussajenoff und Larissa Hausmann neben Methodenreichtum auch viel Einfühlungsvermögen an den teilnehmenden Kinder. Die Begeisterung war bei den Spielen, wie bei den Übungen groß. Mit Flossen, Tauchringen, Schwimmbretter und Schwimmmatten verloren die Kinder die Scheu vor dem Wasser und lernten die ersten Schwimmbewegungen. Am Ende der Woche schafften einige Kinder bereits ihre ersten Schwimmbadbreiten und -längen, das machte



Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer-Holz-Bau Ges.m.b.H.

A-2732 Willendorf, Triftweg 23

Tel: 02620-2221-0

Fax: 02620-2221-4

E-Mail: info@hoferholzbau.at

Homepage: www.hoferholzbau.at

nicht nur Kinder und Eltern stolz sondern ist auch ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit der Kinder von Grünbach, einerseits als Schutz vor dem Ertrinken und andererseits kann durch das Erlernen des Schwimmens der Bewegungshunger der Kinder gefördert werden.

Wer was kann, bewegt sich auch gerne und die Motivation zum lebenslangen Sport wird bereits in der frühesten

Kindheit gefördert. Die Kinder lernen aber nicht nur das Schwimmen, auch die Selbstorganisation in einer Gruppe war für die 4 bis 6-Jährigen eine große Herausforderung.

Als Resümee können wir sagen, dass wir alle viel gelernt haben, Kinder wie Lehrerinnen und es hat auch Spaß gemacht, so soll im kommenden Jahr das Angebot sogar noch erweitert werden.



BEACHPARTY DIRNDL TRIFFT LEDERHOSE LÄSST ES IN GRÜNBAACH KRACHEN



In Grünbach war am 27.06.2015 Action angesagt. Beim Beachvolleyballturnier gaben sich Vereins- und Amateureams spektakuläre Kämpfe. Von Jung bis Alt war alles am Start. Jede Partie war interessant anzusehen und immer boten sich die Teams einen ebenbürtigen Kampf. Am Ende gab es bereits im Regen ein spannendes Finale zwischen den Grünbacher Heroes und den Vereinsspielern aus Wiener Neustadt. Auch heuer konnten Bernhard Beck und Christoph Heintaler das Turnier für sich entscheiden und nahmen stolz den Wanderpokal entgegen. Anschließend heizte DJ Jonny Leb den tanzwütigen Gästen bis in die Morgenstunden ordentlich ein. Um die 200 Gäste genossen die gute Stimmung und feierten ordentlich ab. Die Veranstalter wollten ihren Gästen nur das Beste bieten und ließen auch ein spektakuläres Feuerwerk steigen. Erschöpft und glücklich schaut das neue JG Team auf ihre erste Party zurück, hat sich die Junge Generation erst vor kurzen völlig neu formiert:

Thomas Stickler der Jugend Gemeinderat von Grünbach konnte innerhalb kürzester Zeit ein neues Team zusammenstellen:

JG Obfrau Stefanie Haindl:

Wir wollen vor allem die Jugend, bzw. Jugendthemen

präsenenter in der Gemeinde machen. Möglichkeiten wären hierzu natürlich beim "Stammtisch" teilzunehmen. Vor allem wollen wir ein großes Miteinander erreichen, Ausflüge organisieren, sowie Feste veranstalten und Themen der heutigen Jugend aufgreifen. Ausflugsziele könnten unter anderem das "Erzbergrodeo", "Hahnenkammrennen", ein Fußballmatch in einem Stadion u.v.m. sein.

Wir würden gerne von euch wissen, welche Ausflugsziele, Unternehmungen etc. euch interessieren und hoffen auf etliche Vorschläge.

Gemeinsam können wir bestimmt einiges erreichen.

Genauso freuen wir uns über neue Mitglieder, die wir gerne bei uns willkommen heißen!

Vorschläge bitte an jggruenbach@gmail.com oder 0676 884003990.

Kassier Thomas Stickler:

Es war eine Herzensangelegenheit meinerseits die "neue" JG zu unterstützen und mich dahinter zu klemmen. Die Neuaufstellung und das gutbesuchte Fest sind die schönste Belohnung.

Schriftführerin Eva Gorican:

Ich möchte eine große Gemeinschaft erreichen zwischen Nachbargemeinden, sowie anderen Vereinen. Weil Tatsache ist, dass wir alle gemeinsam mehr erreichen.

Stellvertreterin Petra Tressl-Hussajenoff:

Ich hab mit besonderer Freude die JG unterstützt und es freut mich, dass trotz des Schlechtwetters die Veranstaltung gut besucht war.

Mitglied Marvin Jagersberger:

Mit meiner Mitgliedschaft möchte ich der Grünbacher Jugend eine Stimme verleihen und gemeinsam Feste und Ausflüge organisieren.

Mitglied Laura Baumbach:

Als neues Vereinsmitglied konnte ich mir nur ansatzweise vorstellen, was für eine Bedeutung der Verein hat, bzw. welche Aufgaben dahinter stecken.

Da wir unsere erste Veranstaltung nun über die Bühne gebracht haben, kann ich nur sagen, dass es wirklich Spaß macht an den neuen Aufgaben zu wachsen.



Weitere Mitglieder: Kristina Knabl, Katharina Kölbl, Daniel Urban, Alexander Sedlaczek.

Die JG möchte sich an dieser Stelle bei allen TeilnehmerInnen, Sponsoren, Helfern und vor allem bei den ehemaligen Vorständen bedanken.

1. GRÜNBACH TRIATHLON UND KINDERSCHWIMMFEST

Am 30. August ging der erste Grünbach Triathlon über die Bühne.

Den ganzen Tag über gab es ein abwechslungsreiches Programm bei dem für jede und jeden etwas dabei war: Ab 10:00 schwammen die Kinder von Grünbach um begehrte Preise. In einer eigenen Klasse mit Schwimmhilfen konnten auch die Kleinsten ihr Können unter Beweis stellen. Freudig konnte Organisator GGR Mag. Peter Steinwender den großen Fortschritt feststellen, welche die Kinder seit dem Schwimmkurs im Juli gemacht hatten. Danach gab es neben der Siegerehrung das Würstelspringen, wo die eintreffenden Triathleten eifrig mitgemacht hatten.

Auch Bürgermeister Franz Holzgethan ließ sich den Spaß nicht nehmen und zeigte Geschick und Humor.

Ab 13:00 traten Topathleten wie der Weltmeister im militärischen Hindernisschwimmen Philipp Eibl und Extremläufer Philipp Jansch, neben der Jugend von Grünbach als

auch ambitionierte Hobbysportler gegeneinander an. 200 m Schwimmen, 6 km Radfahren und 2,5 km Laufen waren zu bewältigen. Die selektive Strecke, war für alle eine große Herausforderung. Bereits beim Schwimmen setzte sich Eibl, wie zu erwarten war, ab und war für den Sieger des Grünbacher Wadls Philipp Jansch bis zum Ende nicht mehr aufholbar. Am Ende konnte Eibl mit 24:04 einen ersten Richtwert für den neuen Bewerb legen und ließ seine Verfolger eine Minute hinter sich. Als Überraschung des Tages ist sicherlich die Staffel der Jugend von Grünbach zu werten: Esletzbichler Martin, Adrigan Sophie und Pichler Niklas kämpften mitten unter den Triathlonprofis und belegten den 3. Gesamtrang. Tages schnellste bei den Damen war Benitta Hörmann. Der erste Triathlon in Grünbach war ein voller Erfolg, spannende Action im Topfeld und beeindruckende Leistungen von den Hobbysportler.

Zum Abschluss zeigte noch die Jugend beim Air&Style auf dem Sprungbrett herausragende Leistungen, neben vielen Eigenkreationen waren auch Doppelsalti zu bewundern.

PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

Holen Sie sich Ihren

persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten

Kontakt: Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder office@paulischin.com

WAS GIBT'S NEUES IM KINDERGARTEN!

„Kinder sind Engel ohne Flügel“

Kinder sind neugierig, lebenshungrig, begeisterungsfähig. Sie erleben und entdecken jeden Tag unmittelbar und neu. Zeit und Raum sind für sie unendlich. Mit dem Erwachsenwerden geht uns ein Stück dieser Leichtigkeit und Offenheit verloren. Wenn wir aber mit Kindern zusammen sind, gelingt es uns wieder, die Welt mit ihren Augen zu sehen und uns von ihrer Freude anstecken zu lassen.

Im Kindergartenjahr 2015/2016 freuen wir uns, 60 Kinder und deren Familien ein Stück in ihrem Leben begleiten zu dürfen.

Die pädagogische Arbeit mit jedem einzelnen Kind liegt uns am Herzen! Dazu sind jedoch auch Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel Personal, Gebäude, Material und Vieles mehr sehr wichtig!

Ich möchte mich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch bei unserem Bürgermeister Franz Holzgethan bedanken, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat !

Neuheiten:

- *) einen Türöffner (Sicherheit der Kinder)
- *) Telefondurchwahlnummern für die einzelnen Gruppen (3676 DW 11 = Grüne Gruppe 3676 DW 12 = Gelbe Gruppe 3676 DW 13 Blaue Gruppe) um direkt mit der jeweiligen Pädagogin verbunden zu werden
- *) neue Böden für den Puppenbereich in der zweiten Ebene

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen,



Ihr Kindergarten team

UMGANG MIT GEFUNDENEN HAUSTIEREN

Es ist lobenswert, wenn sich Tierfreunde um scheinbar herrenlose Streuner annehmen.

Aber es gibt einige Punkte zu beachten, dass man durch die „Adoption“ eines Tieres keinen bereits vorhandenen Besitzer unglücklich macht!

Wer eine freilaufende Katze beobachtet muss es nicht unbedingt mit einem armen Findelkind zu tun haben!

Eine Katze die wohlgenährt ist und ein glänzendes Fell hat, ist in den meisten Fällen lediglich ein Freigänger! Sicherlich ist die Versuchung groß, diese meist sehr zugänglichen Tiere zu füttern, doch davon ist unbedingt abzuraten! Immer mehr Tiere haben Futtermittel - Unverträglichkeiten, deren Therapie dann dem eigentlichen Besitzer sehr viel Geld kostet!

Auf keinen Fall sollte man ein Tier einfach aufnehmen und zur Familie gehörig erklären.

Gerade wenn Kinder die eigentlichen Besitzer sind, leiden diese sehr unter der Abwesenheit ihres Vierbeiners!

Ein verwaorlostes Tier mit struppigem Fell dagegen ist mit großer Wahrscheinlichkeit herrenlos! Hier ist das Füttern erlaubt und auch eine vorübergehende Aufnahme sinnvoll!

In allen Fällen gilt aber, dass man streunende Tiere beobachtet und zuerst in der Nachbarschaft nachfragt ob es einen Besitzer gibt.

Auch wenn es sich um ein unverletztes Tier handelt, sollte man zudem einen ortsansässigen Tierarzt aufsuchen, der einen eventuell vorhandenen Mikrochip auslesen kann. Über den kann der Besitzer meist sehr einfach ausgeforscht werden.

Vor allem bei gefundenen Hunden ist das eine erfolgsversprechende Vorgangsweise.

Wenn keine Hinweise auf einen Besitzer zu finden sind, ist der nächste Schritt, auf jeden Fall, die Verständigung des zuständigen Tierschutzhauses.

Diese nehmen die Tiere gegebenenfalls auch in Verwahrung!

Überaus erfolgreich ist das Aufhängen von Zetteln mit Foto und Beschreibung in der Nachbarschaft und in den letzten Jahren auch die Verteilung über Social Media wie z.B. Facebook!

Dasselbe gilt natürlich auch für Besitzer vermisster Tiere! Tierarzt und Tierschutzhaus informieren und in der Nachbarschaft nachfragen!

Mag. Anke Jäger

Tierarztpraxis Dörfles

Römerweg 10

0664/11 656 33



AKTION SCHUTZENGEDEL IN DER VOLKSSCHULE

Schülerlotsen gehen in das 9. Dienstjahr - Sicherheitsdreiecke für die 1. Klasse – Fahrradhelme für die 4. Klasse – reflektierende Regenpellerinen für alle Kinder!

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 nahmen auch die Schülerlotsen wieder ihren Dienst auf. Das bewährte Lotsenteam sichert heuer bereits das 9. Jahr zwei gefährliche Straßenübergänge an der B 26. „Die freiwillige Tätigkeit des Lotsenteams wird von der Grünbacher und Schrattenbacher Bevölkerung sehr geschätzt und ich freue mich, daß die Schutzwege pünktlich zu Schulbeginn in neuem Glanz erstrahlen“ so Lotsenkoordinator GR Martin Bramböck.

In den ersten Schultagen besuchten die Lotsen gemeinsam mit Schulobmann Franz Krismer und Abg. z. NÖ. Ldtg. Hermann Hauer die Schüler. Die Kinder wurden angeregt, den Schulweg zu Fuß zu gehen, und besonders in den Wintermonaten helle Kleidung und die Sicherheitsdreiecke zu tragen.



„Die Tafelklassler“ erhielten nun schon traditionell Sicherheitsdreiecke, welche wieder in dankenswerter Weise von Schulobmann GGR Franz Krismer gespendet wurden.

Die 4. Klasse der VS Grünbach bereitet sich in den kommenden Monaten intensiv auf den Fahrradführerschein vor. Um geschützt zu trainieren und sicher mit dem Rad zu fahren, erhielten die Schüler den schnittigen blaugelben Fahrradhelm vom Lotsenteam und dem Schulobmann überreicht.

Im Rahmen der Aktion Schutzengel des Landes Niederösterreich verteilten die Lotsen an alle Volksschüler die Teilnahmekarten sowie ein kleines Sicherheitsgeschenk, nämlich eine reflektierende Regenpellerine.

„Nur gemeinsam können wir für einen sicheren Schulweg sorgen und hoffentlich unfallfrei durchs Schuljahr gehen“ meint Martin Bramböck, der sich, so wie auch Schulobmann Franz Krismer besonders bei den Lotsen für die Arbeit bedanken möchte.

NEUERÖFFNUNG „B 26“

**MO bis FR von 08:00 - 21:00 Uhr
SA, SO und Feiertag geschlossen**

**TÄGLICH ein frisches Menü
und
kleine Imbisse**

**Claudia und Bernhard
Gewerbestraße 3, 2733 Schrattenbach**

WirtschaftsService
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

*„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“*



2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at

ÄRZTE-WOCHENENDDIENST OKTOBER - DEZEMBER 2015

17.10.-18.10.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
24.10.-25.10.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
25.10.-26.10.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
26.10.-27.10.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
31.10.-11.11.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637/2322
07.11.-08.11.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
14.11.-15.11.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
21.11.-22.11.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
28.11.-29.11.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
05.12.-06.12.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637/2322
07.12.-08.12.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
12.12.-13.12.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
19.12.-20.12.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135

Quelle: AK NÖ

NEU!
Jetzt auch Montag
Vormittag geöffnet!



Tierarztpraxis
Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	-

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dorfles.at



topothek 

das lokale Online-Archiv

Besuchen Sie die Topothek Grünbach am Schneeberg
unter <http://gruenbach-am-schneeberg.topothek.at/>

Elektro & Holz

Tisch Wolfgang
Elektroinstallationen

Blitzschutz  SAT-Anlagen

wtisch@dialog-gruppe.at

0664 / 412 34 89

Schneeräumung - Häckseldienst
Problembaumbeseitigung

KULTUR & TOURISMUS

GRÜNBACH IN EINEM EREIGNISREICHEN KULTURELLEN JAHR

2015

Kulturelle Ereignisse haben das heurige Jahr in einer besonderen Weise getragen. Durch das Industrieviertel-festival gab es außergewöhnliche Aktivitäten, die unserer Gemeinde ein neues Profil geben konnten. Kultur war und ist in Grünbach Platzhirsch, daher darf ich über viele Geschehnisse berichten, die dank der großartigen Arbeit vieler Freiwilligen möglich waren.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einen der vielen Ereignisse in unserer Gemeinde.

Ihr

Rudi Gruber



GRÜNBACH IM ZENTRUM DES NÖ VIERTELFESTIVALS

Durchbruch mit dem Bergmaderl

Äußerst zufrieden und glücklich zogen die Organisatoren des Projektes „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“, Dorferneuerungsobmann Andreas Pinkl und Bildungs- und Heimatwerkleiter Martin Bramböck Bilanz über den vergangenen „Grünbacher Festspielsommer“.

„Die Idee, unsere reichhaltige Geschichte mit den kulturellen Besonderheiten in einer lebenswerten Umgebung zu verbinden, ist aufgegangen“, sind sich die Projektverantwortlichen einig. In der Festspielzeit wurden fünf Großveranstaltungen und 15 Bergmaderl-Spaziergänge organisiert. Dass dafür unzählige Besprechungen und Vorbereitungsarbeiten notwendig waren, versteht sich von selbst. Der Aufwand hat sich aber gelohnt: Bei diesen Events konnten insgesamt mehr als 2.500 Gäste gezählt werden!

Drei unterschiedliche, in dieser Form noch nie dagewesene Veranstaltungen, die Eröffnungsfeier mit Tunnel Sprengung im Mai, das 50er Jahre Straßenfest im Juni und die fulminante Schlußperformance beim Segen Gottes Turm im August lockten die Gäste in Scharen an. Auch das Bergmaderl-Konzert des Männergesangsvereins und das Jubiläumskonzert „Blasmusik wie damals“ des Musikvereines waren großartige Highlights unter dem Bergmaderl-Motto.

Das Projekt schaffte in der Festival-Zeit aber auch einen einzigartigen Brückenschlag zwischen weiteren Viertelfestivalprojekten Grünbacher Künstler wie



Logo



Führungen entlang der historischen Tafeln



Im Nostalgiebus über die Neubaustraße

Reinhard Sandhofer (U-Berg-Bahn), Bea von Schrader (Urhof20 ImagiE nation), Marika Reichhold (Frau Franzi, Bergbaumuseum) und den Grünbacher Vereinen.

50 Jahre nach Schließung des Bergwerks bewirkte die historische, in bleibenden Schautafeln dokumentierte Aufarbeitung der Grünbacher Geschichte unter der fachkundigen Leitung von Dr. Georg Reisner eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit. Das interessierte natürlich die Bevölkerung aus der näheren Umgebung und konnte besonders an den vielen Besuchern, die bei den Bergmaderl Spaziergängen waren, gemessen werden.

Besonders hervorzuheben sind vor allem die Kunstinstallationen niederösterreichischer und steirischer Künstler, die unsere Gemeinde speziell in der Neubaustraße und rund um den Segen Gottes Turm zur Outdoor-Galerie machten.

Großes Lob erntete das ganze Organisationsteam nicht nur von vielen Rückmeldungen der Besucher, auch das Land Niederösterreich erwähnte das Projekt mehrfach als herausragendes Beispiel für das Industrieviertel Festival 2015. Das Land NÖ und die Marktgemeinde Grünbach trugen neben zahlreichen Sponsoren sehr wesentlich zur Finanzierung dieses Projektes bei, wofür die Organisatoren sehr dankbar sind.



Führungen im Förderturm waren bei Kindern begehrt



Projektteam

Andi Pinkl und Martin Bramböck: „Wir danken allen die an dem Projekt mitgewirkt haben“. Gleichzeitig versichern die beiden, dass das Bergmaderl auch in der Zukunft für einige Überraschungen sorgen wird: „Das Bergmaderl blickt in die Zukunft“, so Andreas Pinkl. „Es wird als Symbol für unsere Gemeinde erhalten bleiben“, ergänzt Martin Bramböck.

CHORKONZERT FÜHRTE ZUM „DURCHBRUCH“ IN DER GRÜNBACHER BARBARAHALLE



Ein buntes Bühnenbild umrahmt von einer „Baustelle“

Eine volle Barbarahalle, großartiges Programm, tolle Darbietungen und begeisterte Besucher, das ist eine Kurzfassung des Chorkonzerts der Grünbacher Sänger.

Als Motto des traditionellen Frühlingskonzerts stand am 30. Mai der „Durchbruch“, in Anlehnung an das Viertelfestival. Dazu waren die Grünbacher Sänger wieder besonders kreativ. Nachdem erst kurz vor dem Konzert mit einem donnernden Knall die Eröffnung des Viertelfestivals in Form eines Tunnelanstichs stattgefunden hat, ist in Grünbach „bauliche Ausnahmesituation“. Das wurde entsprechend nachgespielt und so glich die Bühne einer großen Baustelle.

Natürlich durfte die Welt der Bergleute nicht zu kurz kommen und so präsentierte der MGV unter der Leitung von Martin Bramböck eine Reihe von alten aber auch neuen Bergwerksliedern. So gab es unter anderem auch

MUSIKWOCHEN IN GRÜNBACH

Zahlreiche Teilnehmer und hochkarätige Dozenten verbrachten die ersten beiden Ferienwochen im Schneebergland.

Dass Grünbach einen fruchtbaren Boden für höchste musikalische Qualität bietet, ist hinlänglich bekannt. Schon zum dritten Mal wussten das die Gäste aus dem In- und Ausland zu schätzen, wenn sie zur Kammermusikwoche in unsere Heimat gekommen sind.

„Schwarzes Gold“ von Peter Alexander oder „Weilst a Herz hast wia a Bergwerk“ von Rainhard Fendrich zu hören. Wieder einmal wurde das Konzert in eine Geschichte verpackt und so stand getreu dem Festival das Bergmaderl im Mittelpunkt des Geschehens. Dargestellt von Eva Maria Auer, die der etwas in die Jahre gekommenen Kreszenz, großartig gespielt von Michele Nagy erklärt wie ein iPad funktioniert, denn ein Bergmaderl ist schließlich uptodate.

Gemeinsam mit dem jungen Ensemble „Acappuella“ und der hervorragenden Sängerin Janine Schmolll begleitet von Tanja Rettner gestaltete der MGV ein phantastisches Programm. Musikalische Zuckerl wie „Top Of The World“ von den Carpenters über „Royals“ von Lorde oder „Brennan tuats guat“ von Hubert von Goisern standen ebenso am Programm wie Yesterday von den Beatles. Besonderen Applaus gab es für das Ensemble Acappuella, die mit Janine Schmolll den Cup Song zum Besten gaben.

Chorleiter Martin Bramböck war für die musikalische Gesamtleitung zuständig und hat ganze Arbeit geleistet. Für das Drehbuch und die Regie war einmal mehr Rudi Gruber verantwortlich.

Ein zufriedener Obmann Harald Gruber: „Ich danke allen, die an diesem einzigartigen Konzert mitgewirkt haben.“

Kulturreferent Rudi Gruber begrüßte die Dozenten bei der Eröffnungsmatinee.

Er freute sich über das große Interesse an der Kammermusikwoche und dankte den Organisatoren, dass Grünbach mittlerweile zu ihrer sommerlichen Heimat wurde.

Die Teilnehmer erwartete neben der gemeinsamen Musik ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in unserem Schneebergland. Natürlich wurden sie auch im Landgasthof Zur Schubertlinde bestens betreut.

EINDRUCKSVOLLE FELDMESSE BEIM LÄRBAUMKREUZ



Grünbachs Kulturreferent Rudi Gruber, MGV-Chormeister Martin Bramböck, Pfarrer Wolfgang Berger und MGV Obmann Harald Gruber beim Lärbaumkreuz

Pfarrer Wolfgang Berger zelebrierte die Traditionsmesse

Zum 45. Mal wurde die Feldmesse beim Lärbaumkreuz vom MGV organisiert. Trotz des unbeständigen Wetters kam am 15. August 2015 wieder eine große Besucherschar, worüber sich nicht nur Pfarrer Berger, sondern vor allem die Veranstalter, der MGV „Glück Auf“

Grünbach besonders freuten. Einmal mehr wurde dieses wunderbare Ambiente beim Lärbaumkreuz deutlich.

Traditionell wird bei dieser Feldmesse die „Waldlermesse“ gesungen. Dazu lädt der MGV alljährlich das Grünbacher Bläserquartett und die Sänger aus dem Schneebergland zum Mitwirken ein. Und auch heuer waren wieder Sänger aus Puchberg, Miesenbach, St. Egidien und Würflach dabei, sodass ein Chorklang mit rund 40 Männerstimmen erschallte. Gerade durch diesen Klang wurde die Messe zur Besonderheit, was auch Pfarrer Berger würdigte.

Die MGV Mannen rund um Martin Bramböck und Harald Gruber haben wieder eine sehr eindrucksvolle Veran-

staltung organisiert. Kein Wunder, dass hunderte Menschen von allen Seiten des Schneeberglands zu der bezaubernden Waldlichtung zum Lärbaumkreuz gekommen sind, lädt doch die schöne Landschaft gleichzeitig zu einer wunderbaren Wanderung ein. Natürlich durften ein Reihe von Ehrengästen nicht fehlen. Die Bürgermeister Franz Pölzelbauer aus Schratzenbach und Franz Woltron aus Würflach waren ebenso dabei wie sein Vizebürgermeister Hannes Woltron. Unter den Gästen war Schulobmann und Raika Chef Franz Krismer sowie Förster Erhard Ungerböck vom Forstamt der Gemeinde Wien. Das Feuerwehrkommando war mit Kdt. Stv. Peter Nebel und Altkommandant Rudi Holzer vertreten.

KÖSTLICHKEITEN BEIM ZWEITEN GRÜNBACHER

BAUERNMARKT



Die Kunden waren von den regionalen Köstlichkeiten begeistert

Die Landwirte von Grünbach und Schratzenbach luden ein und präsentierten großartige Produkte. Köstlichkeiten und gemütliche Unterhaltung standen am Programm bei einem überaus heißen August Samstag.

Zum zweiten Mal organisierte der Bauernbund einen Markt bei dem die heimischen Produkte angeboten werden. Mit dabei waren die Familien Stickler (Talbauer), Jäger (Obersberg), Steuerer (Gutenmann), Pölzelbauer (Wildgehege Hochberg), Haring (Imkerei Grünbach), „Die Bäuerinnen“ aus dem Bezirk, Gärtnerei Pfarrer (Grünbach) und der Bau-

ernbund selbst. Mit dabei war auch die Firma Reifen Pfalzer, die technisches Zubehör für die Landwirtschaft zeigten.

Das bunte Rahmenprogramm ließ sich auch die regionale Prominenz nicht entgehen. Schon beim Einzug der Musik war LAbg. Hermann Hauer dabei. Er war auch der Erste, der das Bläserquartett des Musikvereins mit einem „kühlen Nass“ versorgte. Im Laufe des Tages wurden auch die Landesbäuerin LKR Irene Neumann-Hartberger, Bürgermeister Franz Holzgethan, Bürgermeister Franz Pölzelbauer, der ja selbst einen Stand betrieb, die Puchberger Gemeinderäte Ingrid Rattner, Gerhard Panzenböck und die Schuldirektorin Susanne Panzenböck gesehen.

Großen Applaus bekamen die Schuhplattler Almrausch aus Puchberg, die am Nachmittag in glühender Hitze für



Kulturreferent Rudi Gruber, Grünbachs Bauernbundobmann Willi Stickler, Lena Kersch, LAbg. Hermann Hauer, Bürgermeister Franz Pölzelbauer, Schratzenbachs Bauernvertreter Edi Steuerer.

die Besucher auftanzen. Willi Powolny sorgte mit Bruder Max für gute Unterhaltung beim russischen Kegeln, was auch für die Kinder besonders lustig war. Glücklicherweise meinen die Organisatoren, allen voran Ortsbauernrat Willi Stickler: „Der große Einsatz hat sich gelohnt, trotz der hohen Temperaturen haben viele Gäste zu unserem Markt gefunden, Danke an alle die mitgeholfen haben.“

EIN GEMEINSAMES JUBILÄUMSWOCHENENDE IN BAYERN



Emmertings Partnerschaftsreferent Josef Fellner, Bürgermeister Stefan Kammergruber, Bürgermeister Franz Holzgethan, Grünbachs Partnerschaftsreferent Rudi Gruber

Emmerting und Grünbach feiern 10 Jahre Partnerschaft

Mit zwei Autobussen sind 80 Grünbacher nach Emmerting im Landkreis Altötting angereist. Der Bürgermeister der Partnergemeinde, Stefan Kammergruber, hat Grünbach eingeladen. Gründe dafür gab es gleich zwei: 815 wurde Emmerting erstmals urkundlich erwähnt, deshalb stand die 1200 Jahr Feier an. Da passte es natürlich hervorragend, den zweiten Grund mitzufeiern, nämlich die 10 jährige Gemeindepartnerschaft mit Grünbach.

Diese Partnerschaftsfeier wurde am Samstag im Festzelt unter großer Besucherzahl gefeiert und war getragen von einer freundschaftlichen Begegnung der beiden Gemeinden. Gestartet wurde diese Feier zünftig mit einem Bieranstich und einem kleinen Festzug vom Feuerwehrhaus in das Festzelt.

Voran die Grünbacher Musikkapelle mit Stabführer Markus Imnitzer. Bei der anschließenden Zeremonie im Festzelt tauschten die beiden Bürgermeister Franz Holzgethan und Stefan Kammergruber Gastgeschenke aus. Von Grünbach wurde ein Unikat, nämlich ein Stück eines rd. 80 Mio. Jahre alten Fossils, das in Grünbach gefunden wurde, überreicht. Von Emmerting erhielt man eine Erinnerungsmedaille in Gold, die anlässlich der 1200 Jahr geprägt wurde. Die bei-

den Partnerschaftsreferenten Rudi Gruber und Josef Fellner erinnerten in einem Bildervortrag an den Werdegang der Gemeindeverbindung und erzählten einige Anekdoten aus gemeinsamen Begegnungen. Die Festansprache dazu erfolgte vom Emmertinger Altbürgermeister Josef Maier, der die Leistungen der beiden Gemeinden würdigte.

Der Festtag zum 1200 jährigen Gemeindejubiläum startete sonntags schon um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück.

Anschließend ging es zum Kirchgang in die Pfarrkirche Heilig Geist wo mit Generalvikar Dr. Klaus Metzler die hl. Messe gefeiert wurde. Der MGV „Glück Auf“ Grünbach unter der Leitung von Chorleiter Martin Bramböck und Obmann Harald Gruber trug zur musikalischen Umrahmung der Messfeier bei. Bei der Feierlichkeit zu 1200 jährigen Gemeindejubiläum war auch der Staatsminister Dr. Marcel Huber zu Gast und würdigte die Entwicklungen der Gemeinde Emmerting.

Im Anschluss an die hl. Messe erhielten BGM Holzgethan und GGR Gruber vom Staatsminister gerade rechtzeitig den Text der Bayernhymne, sodass einem gemeinsamen Gesang nichts mehr im Wege stand.

Groß war der Einsatz der Grünbacher Bergknappenkapelle mit Kapellmeister Martin Bramböck und Obmann Thomas Stickler, die für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten sorgte.

Sowohl bei der Partnerfeier als auch beim Jubiläum waren sie im Dauereinsatz und wurden dafür auch ordentlich beklatscht.

Zum Abschluss durfte natürlich ein großer Festzug nicht fehlen. So zogen mehr als 1000 Besucher zu klingendem Spiel durch den Ort. Trachten, Uniformen, Bierwagen, Fahnen und gleich drei Musikkapellen zeigten ein buntes Bild ehe man zur gemeinsamen Feier ins Festzelt lud. Das süffige Bier in den bayrischen Maßkrügen wird den Grünbachern bestimmt in Erinnerung bleiben.

Mit dabei waren die Amtsleiterin Sandra Poleczek und die Gemeindevertreter Otto Schiel, Josef Diemer, Franz Krismer, Martin Bramböck, Willi Stickler, Harald Winkler, Gerald Holzer, Edith Stückler und Andi Pinkl.

Die FF Grünbach Schratzenbach war mit Altkommandant Rudi Holzer und Kommandant Berthold Pfarrer genauso vertreten wie der SV Grünbach mit Gerhard Lechner. Schuldirektorin Andrea Wernhart war genauso mit von der Partie wie Musikschuldirektor Hans Gager.



Unsere Bergknappenkapelle führte den Festzug musikalisch an

SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN „SO KLINGTS IM SCHNEEBERGLAND“



Die Fensa Geiger kommen nach Grünbach

Am 24. Oktober 2015 trifft das Ausseerland auf das Schneebergland.

Die letzten Jahre waren geprägt von bekannten Stars aus der Volksmusikszene. War es beim 25 jährigen Jubiläum Franz Posch und im Vorjahr die bekannten Hollerschnaps-zuzler, so dürfen wir uns heuer wieder auf ein tolles Sänger

- und Musikantentreffen freuen. Am Samstag, 24. Oktober gibt es im Landgasthof Zur Schubertlinde ein Wiedersehen mit Sängern und Musikanten aus dem Ausseerland.

Die Fensa Geiger kommen aus Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee. Eigentlich spricht man vom AltBadSeer Musikantenpool. Diese Formation ist durch viele Radio – und TV Aufnahmen bekannt und spielen in unterschiedlichen Besetzungen, weil sie durch die Bank musikalische Allroundler sind.

Natürlich dürfen die heimischen Gruppen nicht fehlen und so werden selbstverständlich unser Grünbacher Bläserquartett und die Alphorngruppe dabei sein. Freuen dürfen wir uns über einen weiteren Auftritt der Schneeberg Mädels, die bekanntlich im vergangenen Jahr ihr Debut feierten.

Karten gibt es im Gemeindeamt, in der Raiffeisenbank und im Landgasthof Zur Schubertlinde.

EVA MARIA MAROLD BEIM LEHRERKONZERT DER MUSIKSCHULE SCHNEEBERGKLING



Eva Maria Marold zu Gast bei der Musikschule Schneebergklang

Ein musikalisches Top-Ereignis steht **am Donnerstag, 19.11.2015 in der Puchberger Schneeberghalle um 19.30 Uhr** am Programm. Die Lehrer der Musikschule Schneebergklang laden zu einem Konzert zu Gunsten des Ankaufs von Musikinstrumenten.

Die bekannte Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin Eva Maria Marold hat sich bereit erklärt, an diesem Konzert mit zu wirken. Auch diesmal war es wieder der engagierte Musiklehrer Goran „Gogo“ Mikulec, der diesen Auftritt möglich macht und Eva Marold vom Konzert der Musikschule Schneebergklang überzeugen konnte.

Gogo tourt immer wieder mit der Künstlerin. Mit Sicherheit werden wir aus ihrer neusten CD „Ziemlich 30“ einiges zu hören bekommen, worauf sich das Schneebergland Publikum freuen darf.

Obmann Rudi Gruber und Musikschulleiter Hans Gager unisono: „Das Konzert wird gewaltig, wir freuen uns auf einen Riesenerfolg der Musikschule.“

Vorverkaufskarten erhält man in allen Raiffeisenbanken im Schneebergland.

HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN



Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hausservice.at

AUS DEN VEREINEN

U12 HOLT MEISTERTITEL



In einem Herzschlag-Finale - zum Schluss stand das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter auf dem Programm - kürte sich die U12-Mannschaft des SV Grünbach in buchstäblich letzter Minute zum Meister im Playoff. Die Ausgangslage konnte spannender nicht sein: ein Auswärtssieg gegen den Tabellenführer aus Kirchschlag musste her. Bei hochsommerlichen Temperaturen gaben die Jungs noch einmal alles und gewannen durch das Goldtor von Philipp Eichberger mit 1:0. Gratulation an die Jungs zur tollen Leistung!

RÜCKBLICK KAMPFMANNSCHAFT SVG

Gleich im ersten Meisterschaftsspiel der Saison 2015/16 traf der SVG im heimischen „Birkenstadion“ auf den Vizemeister der Vorsaison und gleichzeitig selbsternannten Titelfavoriten FC St. Egyden.

Vor rund 170 Zuseher kämpfte man verbissen und konnte den Platz am Ende als Sieger (3:2, Torschützen: Kevin Engltisch, Julian Staudinger & Andras Stadler) verlassen.

In der zweiten Runde traf man auswärts mit dem ASK Schlöglmühl ebenfalls auf einen Titelfavoriten. Von Beginn an ließ die SVG Truppe keine Zweifel aufkommen und fertigte Schlöglmühl mit 5:1 ab (Torschützen: Julian Staudinger 2, Andras Stadler 2, Rene Leitner).

In der dritten Runde kam es bereits zum traditionellen Schneebergderby gegen den Rivalen aus Puchberg. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen weit über 30 Grad sorgten für eine tolle Kulisse - rund 300 Besucher

stürmten das Birkenstadion. In einem von Kampf geprägtem Spiel, trennte man sich nach einer spannenden Schlussphase mit einem gerechten 1:1.

Für all jene, welche noch keine VIP-Karte (inkludiert Eintritt zu allen Heimspielen und jeweils ein Freigetränk) besitzen, diese sind nach wie vor bei den Funktionären des SVG oder bei jedem Heimspiel zum Preis von € 75,00 erhältlich.



JUGEND FÖRDER KLUB

Bubble – Sonne – Party

Am 04.07.2015 fand am Grünbacher Sportplatz das 1. Bubble – Soccer – Turnier statt.

Der Jugend Förder Klub (JFK) empfing 24 Mannschaften, die bei hochsommerlichen Temperaturen um die 1. Wanderpokale kämpften. Zahlreiche Zuschauer feuerten ihre Teams kräftig an und sorgten für grandiose Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Sieger des 1. Bubble – Soccer – Turniers bei den Herrn war das „DREAM TEAM“ (BERGER Martin, STEINER Robert,

PROHASKA Pierre, MARKER Markus, SKAREK Martin und IMNITZER Mario).

Über den 1. Wanderpokal der Damen durften sich die „SCHNEEBERGLAND - RINDER“ (GORIUPP Lisa, HUSSAJENOFF Madhavi, SCHWIGLHOFER Vanessa, NEUMÜLLER Hanna, RECHBERGER Claudia, MALOTA Verena) freuen.

Der Jugend Förder Klub bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Teams und Zuschauer am **2. Bubble – Soccer – Turnier** begrüßen zu dürfen!

SENIORENBUND GRÜNBACH/SCHRATTENBACH



Die besten Jahre genießen – gemeinsam mit Niederösterreichs Senioren

Fast 70.000 Mitglieder machen den Seniorenbund NÖ zur stärksten Seniorenorganisation des Landes. In der Zeitung „endlich FREI-ZEIT“, die jeder Mitgliederhaushalt gratis erhält, werden laufend neue Reiseziele, Freizeitangebote, Beratungen in Rechts- und Sozialangelegenheiten und viele Aktionen angeboten.

In unserer Ortsgruppe werden Geselligkeit und Aktivitäten groß geschrieben.

So haben wir z. B. an der NÖ-Landeswallfahrt im Stift Lilienfeld teilgenommen, einen Ausflug auf das

Öhler-Schutzhaus unternommen und natürlich dürfen Heurigen Besuche nicht fehlen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wollen Sie mit uns die Freizeit gestalten?

Informieren Sie sich - Sie sind herzlich willkommen!

Auskunft darüber erteilt gerne:

Obmann Johann Hensler (Tel. 2201)

oder **Obmann Stellvertreter Rudolf Holzer (Tel. 3233).**

Bist du im SB Schrattenbach-Grünbach drin,

ist's für dich ganz sicher ein Gewinn!

JUBILÄUMSKONZERT 95 JAHRE MUSIKVEREIN



Anlässlich des 95-jährigen Bestehens der Bergknappenkapelle wurde am 11.07.2015 zu einem Sommerabendkonzert in den Schulgarten geladen.

Unter dem Titel „Bergknappenkapelle wie damals“ wurden Hits und bekannte Melodien aus den vergangenen Jahrzehnten der Vereinsgeschichte präsentiert.

Bei perfekten Wetterbedingungen und unter tollem Ambiente durften gut 300 Zuhörer begrüßt werden.

Moderator Rudi Gruber erinnerte an alte Zeiten, lies aber auch in bewährter Weise die jüngere Vergangenheit Revue passieren mit seinen verbindenden Worten. Zu den Höhepunkten des Abends zählte sicherlich die Stücke „Maske in blau“ oder „In the mood“.

Als abschließende Überraschung wurden die Märsche zur Zugabe unter Mithilfe ehemaliger Kameraden intoniert.

Besonders freuten sich die Musiker über das Ständchen zum Geburtstag, das vom Publikum dargebracht wurde.



WEIHNACHTSKONZERTE 2015

In gut zwei Monaten ist auch schon wieder Weihnachten und somit der musikalische Höhepunkt des MVG im Jahr 2015 erreicht. Auch heuer hat sich das Team um Kapellmeister Martin Bramböck wieder die Köpfe zerbrochen und ein sicherlich ein hören- und sehenswertes Programm für Sie zusammengestellt. Im ersten Teil wird Sie die „Csárdasfürstin“ ins Reich der Operette entführen, der zweite Teil steht ganz unter dem Thema des Trick- und Animationsfilmes aus der Feder vom Walt Disney.

Sollten Sie sich auf dieses Event schon einstimmen wollen, unter www.bergknappenkapelle.at/videos finden Sie die Konzerte der letzten Jahre im Live-Mitschnitt.

Ab 01.10.2015 steht in gewohnter Weise die Kartenhotline unter 02637 / 2201 zur Verfügung.

Die neuesten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben, Fotos von vergangenen Events sowie Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer unter www.bergknappenkapelle.at.

BERICHT UND TERMINE AUS DEM URHOF

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher!

Im Sommer gab es einige künstlerische und kulturelle Highlights im Ort! Allein das Viertelfestival durfte sich vieler Besucherinnen und Besucher erfreuen. Im UrHof selbst hat ja im Rahmen des Festivals, bei dem Projekt ImagiEnation, ein tatsächlicher Durchbruch der Bühnennische, die wir mittlerweile wieder zugemauert haben, stattgefunden. Das wurde gefilmt! Auch die öffentliche Filmwoche, bei der ja einige von Ihnen mitgewirkt haben, inklusive dem Club2-Abend mit Politikern unseres Ortes und VertreterInnen von Kunst und Kulturvernetzung sind nun Teil einer Filmdokumentation. Am 14. November um 16 Uhr wird im Rahmen des **Festivals für Performancekunst** die **ImagiEnation Gesamtreportage** von Michael Guzei präsentiert werden. Die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern der 2.Klassen der NMS Grünbach und deren Auftritt beim Schulfest am 26. Juli wird auf der DVD ebenso zu finden sein wie ein Blick hinter die Kulissen im UrHof während der Projektarbeit bis zum Finale am 4. Juli.



Im UrHof beschäftigen uns vor allem zwei Dinge. Das sind zum einen Kunst und Kultur, der künstlerische internationale Austausch und die zeitgenössische Kommunikation der verschiedenen Medien. Zum anderen wollen wir als Verein das ehemalige Arbeiterheim von Grünbach retten, wieder aufbauen und internationalem Austausch künstlerischer Zusammenarbeit zur Verfügung stellen. Gerade in dieser Zeit großer Völkerwanderungen ist der künstlerische und kulturelle Austausch von großer Wichtigkeit und soll Kommunikationsbrücken schlagen, die ein positives Zusammenwirken fördern und erlebbar machen. Am 5. Dezember hören Sie, sehr geehrte Damen und Herren, im UrHof „**Syrian Links**“. Ein Adventkonzert von Salah Ammo und Orwa Saleh, die seit zwei Jahren die arabisch-kurdische Musik ihrer Heimat mit österreichischen und europäischen Einflüssen erweitern.

Die **Tanzmedialabende** sind zweistündige Bewegungsworkshops zu verschiedenen Themen, zu denen Jedermann willkommen ist. Zu **Halloween** sind Jung und Alt zu einer mystischen Nacht aus Live Acts und viel Musik eingeladen, und Mitte November werden bei unserem diesjährigen **Festival für Performancekunst** wieder vielfältige **Tanz-, Musik- und Projektionskunst**-Beiträge aus dem In- und Ausland zu erleben sein.

Für Grünbach stellt die historische Kulturstätte ein enormes Potential dar, hinsichtlich des Ortsprofils der Kunst- und Kulturgemeinde im Schneebergland, dem Tourismus und Kulturaustausch, und als Begegnungsstätte und Bildungsort. Über unsere Grenzen hinaus wirkt der UrHof aber auch als Keimzelle einer neuen Art der Kunstproduktion und Veranstaltungskonzeption. Aus der Verknüpfung verschiedenster Sparten, als Labor zur intensiven Forschung transmedialer Kunst, resultieren Impulse und Vernetzungen, die in der regionalen, nationalen und internationalen Kunstwelt sichtbar werden. Helfen deshalb auch Sie mit, dieses Gebäude zu erhalten. Jeder Beitrag, ob finanziell, handwerklich oder durch Sachspenden, hilft, dieses Kulturjuwel zu erhalten und strukturell wieder zu Gänze nutzbar zu machen. **Das UrHof-Foyer-Cafe, jeden dritten Dienstag im Monat, von 18 bis 21 Uhr,** lädt zu Austausch und Information ein. Gemeinsam wird es gelingen!

Die UrHof-Termine des Herbstes sind im Veranstaltungsfolder der Gemeinde durcheinandergerutscht. **Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tabelle.** Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.urhof20.at, auf Flyer oder via Newsletter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und den Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten.

Bea von Schrader und das UrHof-Team

UrHof Herbsttermine:

17. Oktober	18:00 Uhr	Tanzmedial V
31. Oktober	20:00 Uhr	„Mystic Fest“ zu Halloween
07. November	18:00 Uhr	Tanzmedial VI
13. November	20:00 Uhr	Festival f. Performancekunst
14. November	16:00 Uhr	Festival f. Performancekunst
05. Dezember	20:00 Uhr	Adventkonzert „Syrian Links“
12. Dezember	18:00 Uhr	Tanzmedial VII

GRÜNBACH IM BILD

Wir sind mitten im Herbst und der Winter steht schon beinahe wieder vor der Tür. Zeit noch einmal ausgiebig zu feiern bevor es wieder still und besinnlich wird:



Bürgermeister Franz Holzgethan gratulierte Familie Hofstätter zur Goldenen Hochzeit



Schnapsschuss vom Club2-Abend im UrHof mit Bürgermeister Franz Holzgethan und Kulturreferent GGR Gruber Rudi



Lokalhistoriker Dr. Georg Reisner erzählt beim Bergmandlerfest im Segen Gottes Turm gemeinsam mit dem Bergmandler (Susanne Demuth) aus der Geschichte Grünbachs



Bieranstich beim Viertelfestival mit Bürgermeister Franz Holzgethan und Schratzenbachs Bürgermeister Franz Pözelbauer



Tolle Stimmung beim Konzert von Andrew Young in der Barbarahalle



Ehrenpreis für die Bergknappenkapelle: Kapellmeister Martin Bramböck, LH Dr. Erwin Pröll, Landesobmann Dir. Peter Höckner, Kulturreferent Rudi Gruber und Musikvereins-Obmann Thomas Stickler



Ein großer Erfolg war das 1. Bubble – Soccer – Turnier des JFK Grünbach am Schneeberg



Kulturreferent Rudi Gruber, Schulobmann Franz Krismer, die Dozenten Roland Herret, Rumi Brejnikow, Heinz Mathias Neuwirth, Veronika Trisko sowie Cathi und Anna Bramböck bei den Musikwochen

TIPPS & INFOS

WILD & WEIN

Herbstliche Köstlichkeiten vom Wild und andere Leckereien können Sie beim mehrgängigen Menü mit Weinbegleitung (Weingut K + K Kirnbauer, Deutschkreuz) im **Landgasthof ZUR SCHUBERTLINDE** am **Freitag, 16. Oktober 2015 um 19.00 Uhr** genießen.

Lassen Sie sich von der guten Küche verwöhnen und erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend!

Tischreservierung unter 02637/2252 oder

gasthof@schubertlinde.at



ÖSTERREICHLISTE.AT—SCHLUSS MIT DEM SENDERCHAOS

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die **Österreichliste.at** schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oft-

mals nicht gefunden werden können.

Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet.

Das bedeutet: Ein Nieder-



LEOPOLDI-DINNER

Herzliche Einladung der Pfarre Grünbach zum **LEOPOLDI-DINNER** im Pfarrheim am **Samstag, 14.11.2015 um 19.00 Uhr**.

Ein mehrgängiges Menü aus der Pfarrküche erwartet den Gast, um Anmeldung und Tischreservierung wird gebeten.

Pfarre Grünbach: 02637/2251

ADVENTAUSSTELLUNG

Die Gärtnerei Pfarrer lädt ein zur Advent- und Weihnachtsausstellung vom **16. - 21. November 2015**.

Uriger Advent im Stadl mit Maroni, Bratwurstsuppe, Tee und Glühwein

Geöffnet während der regulären Öffnungszeiten!



österreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at Ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für Ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port Ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikations-elektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.

AUS DEM STANDESAMT 15. APRIL - 15. SEPTEMBER

EHESCHLIESSUNGEN

25. April	FARKAS Timea und GROSS-FARKAS Frank Werner , Grünbach am Schneeberg
08. Mai	KAMPER-HORVÀTH Tünde und KAMPER Helmut, Hohe Wand
15. Mai	RADER Jasmin und Rüdiger, Willendorf
05. Juni	KITTENBERGER Ing. Doris und Michael, Wien
12. Juni	FIDLER Simone und Markus, Hohe Wand
13. Juni	PACHER Katja und Bernd, Würflach
04. Juli	REIS Mag. Barbara und MATTERS-DORFER Gerhard, Willendorf
24. Juli	HAAS Jennifer und Markus, St. Egyden am Steinfeld
22. August	WINTER Marion und RANNINGER Helmut, Wiener Neustadt

JUBILARE

Zum 80. Geburtstag

23. April	ALLERBAUER Leo
26. Juni	PARAPATICS Theresia
01. Juli	BOHUSLAV Elisabeth
17. August	KRANNER Johann

Zum 90. Geburtstag

22. April	AUER Anna
17. Juli	HAUSMANN Rosa
28. August	THANNHAUSER Johann

Goldene Hochzeit

24. April	HARING Aloisia und Michael
05. Juni	HOFSTÄTTER Ilse und Helmut

Diamant-Hochzeit

09. Juli	LINSCHINGER Elfriede und Walter
----------	---------------------------------

STERBEFÄLLE

30. April	ZENS Helmut Grünbach am Schneeberg
04. Juni	GRUBER Herbert Grünbach am Schneeberg
13. Juni	TRIEBEL Artur Willendorf
01. Juli	STICKLER AURELIA Grünbach am Schneeberg
03. Juli	KOPETZKY Felix Matzendorf-Hölles
14. Juli	KRENN Johann Willendorf
25. Juli	HOPFNER Franziska Grünbach am Schneeberg
28. August	LANIER Sonja Willendorf
14. September	HUSS Franz Höflein an der Hohen Wand

GEBURTEN

26. Mai	MAYERHOFER Lea-Sofi
07. Juni	OFNER Hanna Michaela
15. Juni	SATTLER Anna Maria Lucia
10. Juli	KAINZ Lea
17. Juli	SCHWIGLHOFER Theresia
14. August	BÀLOSAK Fabienne
31. August	KROMP Gloria

SV Grünbach

gegr. 1924



Kick' mit!

Der *SV Grünbach*

sucht sportbegeisterte Mädchen und Burschen,
die gerne dem runden Leder nachjagen!

Interessiert?

Eingeladen sind alle Nachwuchsfußballer/ -innen
im Alter von 3-6 Jahren, die Freude an Bewegung
und im Umgang mit dem Ball haben.

Der Spaß der Minikicker steht bei der wöchentlichen Übungsstunde
ganz klar im Vordergrund.

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Wo: Sportplatz Grünbach

Anmeldung bei Martin Berger

Tel.-Nr. 0699/17160185

Mail: mdberger23@yahoo.de

